

Demokratische Republik auf allen Gebieten zu einem anziehenden Beispiel für die Arbeiterklasse und die Bevölkerung Westdeutschlands wird.

✱

Der Aufbau des Sozialismus ist in erster Linie Erziehung der Menschen. Diese wichtige Feststellung des Plenums müssen alle leitenden Parteiorgane und Grundorganisationen gründlich durchdenken, um die führende Rolle der Partei unter den Massen zu verbessern, um die Aufgaben, die das 33. Plenum bis 1960 gestellt hat, unter aktiver Teilnahme der Werktätigen zu erfüllen. Jeder, der die Referate des 33. Plenums sorgfältig studiert, die genannten Zahlen und Ziffern richtig analysiert hat, weiß, daß die Aufbietung aller Kräfte erforderlich ist, um sie erfolgreich zu lösen, daß die Parteileitungen und Parteiorganisationen ein Höchstmaß schöpferischer Initiative entwickeln und beharrliche Arbeit unter den Massen leisten müssen. Genosse Walter Ulbricht erklärte auf dem 33. Plenum: „Alle Probleme und Widersprüche des sozialistischen Aufbaus sind lösbar und werden gelöst. Sie richtig und rasch zu lösen, setzt die Fähigkeit der SED, d. h. aller ihrer Mitglieder voraus, die Arbeiterklasse und ihre Bündnispartner gut zu führen, rechtzeitig das Heranreifen neuer Probleme zu erkennen und die Kraft, die volle Unterstützung der Werktätigen für die Lösung solcher Aufgaben zu gewinnen und ständig von den Werktätigen zu lernen“.

Es ist klar, je größer die Aufgaben sind, die sich die Arbeiterklasse und die anderen Werktätigen beim Aufbau des Sozialismus stellen, um so mehr wächst die Notwendigkeit, die führende Rolle unserer Partei bis in die letzte Betriebsabteilung das letzte Dorf unterschiedener zu verwirklichen. Deshalb rückte das Plenum die Forderung in den Mittelpunkt, den ideologisch-politischen Kampf systematischer und qualifizierter zu führen. Hierzu ist eine weitere Verbesserung des Arbeitsstils der leitenden Parteiorgane notwendig. Vor allem muß die Arbeit der Bezirksleitungen verbessert werden, weil im Zusammenhang mit der Übertragung größerer Verantwortung an die Räte der Bezirke auch die Verantwortung der Bezirksleitungen gewachsen ist. Nur mit hochqualifizierten Mitarbeitern, die eng mit den Massen verbunden sind, so stellte das Plenum fest, können die großen Aufgaben erfüllt werden. Es\* wird richtig sein, wenn die Bezirksleitungen sich noch einmal jetzt, nach dem 33. Plenum, die Beschlüsse des Politbüros zur Arbeitsweise der Bezirksleitung Halle, Gera und Suhl vornehmen und gründlich prüfen, welche weiteren Schlußfolgerungen für die Verbesserung der eigenen Arbeit daraus gezogen werden müssen.

Um das Niveau der parteipolitischen und organisatorischen Arbeit zu erhöhen, ist es vor allem notwendig, die Tätigkeit der Grundorganisationen entschieden zu verbessern. Das Plenum fordert, daß die Rolle der Grundorganisationen im Leben der Partei und bei der Durchführung ihrer Politik gehoben werden muß. Die Arbeit der Grundorganisationen muß so entwickelt werden, daß sie wirklich zur führenden Kraft in ihrem Tätigkeitsbereich werden. Das wirft vor allem für die Kreisleitungen der Partei neue Probleme und neue Aufgaben auf. Das Zentralkomitee hat seit längerer Zeit darauf aufmerksam gemacht, daß mit aller Entschiedenheit mit der Unterschätzung der Arbeit der Grundorganisationen Schluß gemacht werden muß. Die Grundorganisationen sind am engsten mit der Arbeiterklasse, mit den Bauern und den anderen Schichten der Bevölkerung verbunden. Sie stehen der Produktion, den Arbeitsabschnitten, wo letzten Endes über die Erfüllung unserer Pläne entschieden